



Sammlung Theaterzettel

Alt-Heidelberg

Meyer-Förster, Wilhelm

1913-04-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzoglich Hof- und National-Theater Mannheim

43

Neues Theater im Rosengarten

Mittwoch, den 16. April 1913

5. Volksvorstellung zum Einheitspreis

(40 Pfennig der Platz)

Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von W. Meyer-Förster

Regie: Emil Hecht

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Georg Köhler
Staatsminister von Haugk, Exzellenz	Wilhelm Kolmar
Hofmarschall Freiherr von Passarge, Exzellenz	Hans Godeck
Kammerherr von Breitenberg	Otto Schmöle
Kammerherr Baron von Mehing	Karl Schreiner
Dr. phil. Jüttner	Karl Neumann-Hoditz
Lutz, Kammerdiener	Emil Hecht
Graf von Asterberg	Alexander Kökert
Karl Bilz	Alfred Landory
Kurt Engelbrecht	Hermann Trembich
von Bamsin	Heinrich Füllkrug
von Reinitze	Adolf Karlinger
von Wedell, Saxo-Borussia	Rudolf Aicher
Erster	Josef Woidowsky
Zweiter	Gregor Gordon
Dritter	Karl Zöllner
Rüder, Gastwirt	Hugo Voisin
Frau Rüder	Julie Sanden
Frau Dörfel, deren Tante	Elise de Lanf
Kellermann	Paul Tietzsch
Käthie	Poldi Dorina
Ein Musiker	Hans Wambach
Schöllermann	Louis Reisenberger
Glanz	Hugo Schödl
Reuter	Georg Becker
Ein Lakai	Wilhelm Burmeister

vom Korps „Sachsen“

Student

Lakaien

Mitglieder der Heidelberger Korps Vandalia, Saxo-Borussia, Saxonia, Guesphalia, Rhenania, Suevia
Kammerherren, Musikanten
Zwischen dem 2. und 3. Akte 4 Monate, zwischen dem 3. und 4. Akte 2 Jahre

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10–1 Uhr (Feiertags 11–1 Uhr).
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10–1 Uhr und nachmittags von 3–5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11–1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Vorverkauf); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh.
Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Donnerstag, 17. April (A 40, kleine Preise) Ostern	Anfang 8 Uhr
Freitag, 18. April (C 40, hohe Preise) 2. Gastspiel Lilly Hafgren Waag: Der Rosenkavalier	Anfang 7 Uhr
Samstag, 19. April (Auß. Abon. kleine Pr.) Wilhelm Tell	Anfang 7 Uhr
Sonntag, 20. April 7. Matinee: 1813	Anfang 11 ¹ / ₄ Uhr